

# Veranstaltungsarchiv Rhein-Neckar Süd

## 2015

09. Juli und 12. Juli 2015; 12 bis 18 Uhr; Festhalle PZN Wiesloch, Heidelberger Str. 1a, 69138 Wiesloch

**Erlebnisraum-Ausstellung GRENZen erLEBEN - Depression und Schizophrenie**  
kostenfrei

„Das Bündnis gegen Depression und das Psychiatrische Zentrum Wiesloch laden ein vom **09. - 12.07.2015** zur **Erlebnisraum-Ausstellung GRENZen erLEBEN - Depression und Schizophrenie**.

---

Donnerstag; 12. März 2015; 19.30 Uhr; Altes Rathaus; Bürgersaal; Marktstr. 15, 69168 Wiesloch

**Naturheilkunde oder Schulmedizin: Was hilft bei Depression?**  
Podiumsdiskussion

Das Bündnis gegen Depression Rhein-Neckar Süd lädt ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion ***Naturheilkunde oder Schulmedizin: Was hilft bei Depression?***

Am 12.03.2015 um 19.30 Uhr

im Alten Rathaus, Bürgersaal, Marktstr. 15, 69168 Wiesloch

mit:

Prof. Dr. Markus Schwarz, Chefarzt, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Dr. Lothar Graff, Apotheker, Hessel-Apotheke Wiesloch

Dr. Olivier Elmer, Bündnis gegen Depression Rhein-Neckar Süd (Moderation)

**Der Eintritt ist frei!**

---

## 2014

Mittwoch; 16. Juli 2014; 19.30 Uhr; SPHV, Alte Schuhfabrik; Heidelberger Straße 51; Wiesloch

**Themenabend 'Psychische Gesundheit und Arbeitswelt'**

---

16. & 17. Juli 2014; Wiesloch, Heidelberg, Weinheim  
**Deutschlandweite MOOD TOUR kommt nach Wiesloch**

### **Mitfahraktionen für alle Wieslocher**

Am 16.7. gibt es eine Feierabend-Tour ab Wiesloch und am 17.7. eine Tagestour nach Weinheim. Alle Wieslocher haben die Möglichkeit, sich auch als Nichtbetroffene in den eigenen Sattel zu schwingen und die MOOD TOUR-Teams ein kleines Stück auf einer leichten Tour zu begleiten. Wer gemeinsam mit der MOOD TOUR ein Zeichen setzen oder einfach nur Spaß haben will, kann mit seinem Rad ohne Anmeldung zum Treffpunkt kommen. Der Ausflug ist kostenlos und für jeden Konditionstyp geeignet. Geführt wird das Radelvergnügen vom ADFC. Am 17.7. führt die Tagestour via Heidelberg, wo es beim MOOD TOUR Aktionstag am Karlsplatz Infostände von u.g. Institutionen sowie Café, Kuchen und einen Imbiss gibt.

### **Programm, 16. Juli 2014: 10km-Feierabend-Tour**

16.30 Uhr: Abfahrt Alte Schuhfabrik Wiesloch gen Horrenberg

18.30 Uhr: Ankunft Alte Schuhfabrik Wiesloch

im Anschluß:

18.45 Uhr: Gemeinsames Abendessen (offen für alle, Menu + Karte)#

ab 19.30 Uhr: Gesprächsrunde zum Thema „Psychische Gesundheit und Arbeitswelt“

Ort: **Sozialpsychiatrischer Hilfsverein Rhein-Neckar e.V.** (SPHV), Heidelberger Str. 51,

Sprecher: Isabell Dienstbühl, Dr. Olivier Elmer, Heiko Kilian, Anna Krämer, Thomas

Neuschwander, Dr. Friederike Pleuger, Dr. Markus Schwarz, Peter Weckesser und Dr. Harald Wellhäußer.

### **Programm, 17. Juli 2014: Tagestour Wiesloch/Heidelberg/Weinheim/Wiesloch**

09.00 Uhr: Sammeln Alte Schuhfabrik Wiesloch (SPHV, Heidelberger Str. 51)

09.15 Uhr: Abfahrt Richtung Heidelberg

11.00 Uhr: Ankunft Heidelberg/Karlsplatz. Aktionstag mit Infoständen, Café, Kuchen, Imbiss

14.15 Uhr: Ankunft in Weinheim, Rückfahrt ab 15 Uhr

### **Die MOOD TOUR Aktionen in Wiesloch und Heidelberg wurden realisiert mit:**

[ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg](#)

[Heidelberger Initiative Psychiatrie-Erfahrener](#) (HEIPER)

[Bündnis gegen Depression Rhein-Neckar Süd](#)

[Diakonisches Werk Heidelberg](#)

Die Berufsgenossenschaften

\*\* [BGN](#) (Nahrungsmittel und Gastgewerbe)

\*\* [BG RCI](#) (Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie)

\*\* [BGHW](#) (Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution)

[Die Klientenfürsprecher Heidelberg](#)

Fachbeirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Heidelberg (bmb)

[Heidelberger Psychose-Seminar](#)

[Heidelberger Selbsthilfebüro](#)

[Heidelberger Werkgemeinschaft](#)

[Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Gesundheitsamt](#)

[Seelsorgeambulanz und Zentrum für psychosoziale Medizin/ Universitätsklinik Heidelberg](#)  
[Sozialpsychiatrischer Hilfsverein Rhein-Neckar e.V. \(SPHV\)](#)  
[Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V. \(Vbl\)](#)  
[Wieslocher Initiative Psychiatrie-Erfahrener \(WIPER\)](#)  
Zfp Wiesloch, PZN

### **Fotos von unterwegs**

Natürlich begrüßt man bei einer Aktion, mit der man Zeichen setzen möchte, immer ein Like. 875 Facebook Freunde trauten sich bereits. Während der Tour werden auf der Website [www.mood-tour.de](http://www.mood-tour.de) sowie der Facebook-Seite immer die neuesten Streckenfotos hochgeladen von unterwegs: <https://www.facebook.com/MoodTour>

### **Kontakt:**

Heidi Flassak  
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
-Gesundheitsamt-  
Kurfürstenanlage 38-40  
69115 Heidelberg  
Telefon : +49 6221 522-1866  
Telefax : +49 6221 522-91866  
E-Mail : [heidi.flassak@rhein-neckar-kreis.de](mailto:heidi.flassak@rhein-neckar-kreis.de)

---

## **2011**

08. - 28. November 2011; Stadtbibliothek Hockenheim, Untere Mühlstraße 4, 68766 Hockenheim

**'Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht!' - Einblicke - Ausblicke - Kinder seelisch belasteter und psychisch kranker Eltern**

Ausstellung mit Rahmenprogramm

---

## **2010**

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 19 Uhr, neues Rathaus Wiesloch, Großer Ratssaal

**Hallo Jule, ich lebe noch – ein Film zum Thema Jugendliche und Suizid**

„Am liebsten würde ich mich ritzen oder töten, du fragst dich bestimmt, warum tut sie´s nicht endlich. Keine Ahnung. Aber ich werd´s bald tun, Anna“.

Jule war selbst schon suizidgefährdet und kennt dieses Gefühl: Angst zu haben vor dem Leben, aber keine vor dem Tod.

Die Filmautoren Heidi und Bernd Umbreit dokumentieren den Mailkontakt von Jule und Anna über viele Monate hinweg. Der Film erzählt in sensiblen Bildern und persönlichen Aussagen aus den Lebens-Geschichten der beiden Mädchen. Von Jules eigenen Erfahrungen und ihrem persönlichen Weg aus der Krise. Von Annas konkretem Plan sich zu töten und von Jules Hoffnung, dass sie sich doch noch für das Leben entscheidet.

Der Filmautor Bernd Umbreit führt selbst in den Film ein und steht mit Dipl.-Psych. Sabine Dumat-Gehrlein (Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Wiesloch) und Dipl.-Psych. Werner Dahms (Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Eppelheim – Hockenheim – Walldorf) nach der Vorführung zum Gespräch bereit.

Der Eintritt ist frei

---

Mittwoch, 09. Juni 2010; 20 Uhr; Berufliches Trainingszentrum Rhein-Neckar, Lempenseite 55, 69168 Wiesloch

### **Depression und Arbeitswelt**

Vortrag

- Welche Bedeutung haben psychische Erkrankungen in der Arbeitswelt?
- Wie macht sich eine Depression im Arbeitsleben bemerkbar?
- Wie können Arbeitgeber, Kollegen, Vorgesetzte mit depressiv erkrankten Mitarbeitern umgehen?

### **Referenten:**

Heiko Kilian, Geschäftsführer des Beruflichen Trainingszentrums Wiesloch

Matthias Orth, Dipl.-Sozialpädagoge im Beruflichen Trainingszentrum

Der Eintritt ist frei

---

Donnerstag, 18. Februar 2010; 19 Uhr Bürgersaal des Alten Rathauses, Marktstraße 15, Wiesloch

### **Macht Alter depressiv? Die bunte Seite ...**

---

Dienstag, 02. Februar 2010; Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktstr. 15 in Wiesloch

### **Macht Alter depressiv? Und die helle Seite...**

**Macht Alter depressiv?**

**Die dunkle Seite...**

**Und die helle Seite...**

---

Dienstag, 26. Januar 2010; 19 Uhr; Bürgersaal im Alten Rathaus, Marktstr. 15 in Wiesloch  
**Macht Alter depressiv? Die dunkle Seite...**

**Macht Alter depressiv?  
Die dunkle Seite...  
Und die helle Seite...**

---

Donnerstag, 14. Januar 2010; 19 - 20:30 Uhr; Dachsaal der Akademie im Park -  
Psychiatrischen Zentrums Nordbaden (PZN), Wiesloch  
**Doktor Feel-good oder wie kann ich bei mir für gute Stimmung sorgen**  
Vortrag

**Stress, Überforderungsgefühle und schlechte Stimmung gehören** mittlerweile bei der vielen Menschen zum Lebensalltag.

Ärzte stellen bei Ihren Patienten immer mehr chronische Überforderungs- und Erschöpfungsgefühle fest. Oft fühlen sich die Betroffenen den täglichen Aufgaben im beruflichen und sozialen Umfeld nicht mehr gewachsen.

Die Akademie im Park hat Frau Dr. Barbara Richter zu diesem aktuellen Thema eingeladen. In ihrem Vortrag wird die Ärztliche Direktorin des PZN hilfreiche Informationen zur Symptomatik von Stress sowie zur Vorbeugung und Befreiung von diesen belastenden Gefühlen liefern. Zu dem zeigt die Referentin auf, wie man als Betroffene/r gesundheitliche Verantwortung übernehmen und Strategien ausprobieren kann, um selbst aktiv zu werden.

Im Mittelpunkt des Vortrages steht die Erörterung folgender Fragestellungen:

- o Woran merke ich überhaupt, dass ich Stress habe?
- o Was ist Stress überhaupt?
- o Wie wirkt sich dauerhafter Stress aus?
- o Was ist im Umgang mit Stress hilfreich und was ist weniger hilfreich?
- o Wann brauche ich professionelle Hilfe?

Der Vortrag ist öffentlich und kostenfrei, um telefonische Anmeldung wird gebeten, da die Platzanzahl begrenzt ist.

**Ansprechpartnerin:**

Kathleen Boehler: Akademie im Park, Telefon 06222 55-2750

---

**2009**

Mittwoch, 20. Mai 2009; 14:00 - 16:15 Uhr; Festhalle des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden; Heidelberger Str. 1a; 69168 Wiesloch

**20. Gerontopsychiatrisches Forum: Alle reden von Demenz - wo bleiben die Depressiven?**

---

Mittwoch, 21. Oktober 2009; 18:00 - 19:30 Uhr; Palais Hirsch in Schwetzingen

**Wenn der Körper spricht – Körperliche Symptome bei Depression**

Vortrag

**Referentin:**

Dr. Susanne Brose / Roswitha Jelley  
Psychosomatische Klinik Schwetzingen

**Veranstaltungsort:**

Palais Hirsch in Schwetzingen

---

Mittwoch, 11. März 2009; 18:00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr); Rathaus Wiesloch (Großer Ratssaal)

**Auftaktveranstaltung des Bündnisses gegen Depression Rhein-Neckar Süd**

Fachvorträge und Informationsstände; Veranstalter: Bündnisses gegen Depression Rhein-Neckar Süd

Mittwoch, 11. März 2009 18:00 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

**Auftaktveranstaltung des Bündnisses gegen Depression Rhein-Neckar Süd**

unter Schirmherrschaft der Oberbürgermeister Franz Schaidhammer (Wiesloch) und Dr. René Pörtl (Schwetzingen).

Hierfür konnten wir namhafte Referenten gewinnen:

- Prof. Dr. Martin Hautzinger (Universität Tübingen):  
“Depressionen erkennen und behandeln – ein Bündnis gegen Depression schmieden“
- Ursula Zingler (Landesvorsitzende der Psychiatrie-Erfahrenen Baden-Württemberg):  
“Hoffnung wecken – Mut machen. Erfolgreiche Wege aus der Depression“
- Horst Giesler (Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen/Bündnis gegen Depression Nordhessen):  
“Angehörige als bestes Frühwarnsystem“

Im Anschluss an die Fachvorträge besteht die Möglichkeit, sich an verschiedenen Informationsständen einen Überblick über die vielfältigen Hilfen für Menschen mit Depressionen in unserer Region zu verschaffen.

**Veranstaltungsort:**

Rathaus Wiesloch (Großer Ratssaal)

**Kontakt:**

Bündnis gegen Depression Rhein-Neckar Süd  
Koordinationsstelle

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden  
Heidelberger Str. 1a  
69168 Wiesloch

**Ansprechpartner:**

Dr. Olivier Elmer

**Tel.: 06222/55-2507**

**[olivier.elmer@pzn-wiesloch.de](mailto:olivier.elmer@pzn-wiesloch.de)**